

353701-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Lieferung, Service und Einrichtung eines Data Warehouse

OJ S 98/2026 22/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum St. Georg gGmbH

E-Mail: ausschreibungsstelle@sanktgeorg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Service und Einrichtung eines Data Warehouse

Beschreibung: Bereitstellung eines Data Warehouse zur Unterstützung der Führungskräfte für strategische Entscheidungen und für die Steuerung der operativen Aufgaben.

Kennung des Verfahrens: 363c2739-4c4d-4d5d-ae19-cccf994872af

Interne Kennung: 011 26_TW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Eine Begrenzung der Anzahl der Bewerber gem. § 51 VgV ist nicht vorgesehen. Der Auftraggeber ist berechtigt, das Vergabeverfahren auch dann weiter zu führen, wenn nach erfolgter Eignungsprüfung weniger als 3 geeignete Bewerber verbleiben. Der Auftraggeber fordert alle geeigneten Bewerber, die nicht aus formalen Gründen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, zur Abgabe von Erstanteilen auf. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung die geforderten Erklärungen in der Anlage 04 "Eigenerklärung zur Eignung" in den dafür vorgesehenen Feldern vollständig abzugeben. Die Nichterweislichkeit eines Kriteriums geht bei nicht abgegebenen Erklärungen des Bewerbers zu dessen Lasten. Die Nichterfüllung von Kriterien in der Anlage 04 "Eigenerklärung zur Eignung", die eindeutig als Mindestanforderungen gekennzeichnet sind, führt zum Ausschluss des Bewerbers.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48482000 Business-Intelligence-Softwarepaket, 48441000 Finanzanalysesoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Delitzscher Straße 141

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04129
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y04MN1T# Zusätzliche Angaben:
Das gesamte Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch. In Papierform eingereichte Teilnahmeanträge bzw. Angebote führen zur Nichtberücksichtigung. Zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ist eine einmalige kostenfreie Registrierung unter www.dtv.de als Bieter erforderlich. Alle dem Angebot beizufügenden Unterlagen sind an den geforderten Stellen mit einer Unterschrift zu versehen und im Bietermodul des DTVP hochzuladen. Der Bewerber trägt das Übermittlungsrisiko und ist für den fristgerechten Eingang des vollständigen Teilnahmeantrages bzw. Angebotes verantwortlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung, Service und Einrichtung eines Data Warehouse

Beschreibung: Für die Unternehmensgruppe Klinikum St. Georg soll ein Data Warehouse beschafft und in Betrieb genommen werden. Das neu zu beschaffende Data Warehouse ist zur Unterstützung der Führungskräfte für strategische Entscheidungen und für die Steuerung der operativen Aufgaben vorgesehen. Es soll über Problemlösungsmethoden und -instrumente verfügen und die bisherigen Berichte ersetzen und / oder ergänzen. Ziel dieses Vergabeverfahrens ist der Aufbau eines Data Warehouse mit einer qualitätsgesicherten Zusammenführung der Daten aller Unternehmensteile als Basis für die wesentlichen Anwendungsbereiche Analyse, Berichterstattung und Planung. Die Implementierung muss 5 Monate nach Zuschlag abgeschlossen sein.

Interne Kennung: 011 26_TW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48482000 Business-Intelligence-Softwarepaket, 48441000 Finanzanalysesoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Delitzscher Straße 141

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04129

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.2.c) Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: einzutragen in Anlage "011 26_04 Erklärung zur Eignung" A1: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Angabe der HRB/HRA Nummer und des Registergerichts) A2: Alternativer Nachweis (sofern z.B. aufgrund der Rechtsform keine Eintragungspflicht besteht, sind hierzu entsprechende Angaben zu machen)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.1 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der § 123 und § 124 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bzw. im Falle des Vorliegens von Ausschlussgründen

Eigenerklärung, ob und welche Maßnahmen des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125

GWB getroffen wurden; ferner Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21

AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzarbG vorliegen. Die Anlage 05 "Fehlen

von Ausschlussgründen" ist zu verwenden. Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft muss

jedes Mitglied die Erklärung abgeben. 5.2.b) Eigenerklärung, dass kein Interessenkonflikt

gem. § 6 Abs. 3 VgV besteht. Das Formblatt "011 26_06_Interessenkonflikt" ist zu verwenden.

Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft genügt dieser Nachweis für die

Bewerbergemeinschaft.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.2. a) weitere Nachweise und Angaben zur Eignung sind gemäß Anlage "011 26_04_Eigenerklärung zur Eignung " zu erbringen: C3: Maßnahmen

zur Qualitätssicherung: C3.1: Mindestanforderung: Der Bieter muss die Zertifizierung nach

ISO 9001:2015 (oder aktueller) erfüllen. C3.2: Mindestanforderung: Der Bieter muss die

Zertifizierung nach ISO 27001 erfüllen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.3.a) Eigenerklärung über den Umsatz: Einzutragen in

Anlage "011 26_04_Eigenerklärung zur Eignung " B1: Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR

(netto), bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der

Angebotsfrist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.3.b) Berufshaftpflichtversicherung: einzutragen in

Anlage "011 26_04 Eigenerklärung zur Eignung" B3: Betriebshaftpflichtversicherung für

Tätigkeiten, die Gegenstand dieses Auftrags sind. Mindestanforderung Die Deckungssumme

je Schadensfall muss mindestens 2.000.000,- EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden betragen. Nachzuweisen ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung zur Absicherung von Schäden aus Tätigkeiten, die Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind. Sofern Bewerber zur Angebotsabgabefrist noch nicht über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen verfügen, genügt die verbindliche Erklärung eines Versicherungsunternehmens (z.B. ein Angebot), den Bewerber im Auftragsfall mit dem geforderten Versicherungsschutz auszustatten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit einzutragen in Anlage "011 26_04 Eigenerklärung zur Eignung" C.1. Referenzen
Mindestanforderungen: Nachzuweisen sind mindestens drei geeignete aktuell laufende Referenzen im Krankenhaus- / Klinik-Umfeld. Eine Referenz ist geeignet, wenn sie die folgenden Merkmale vollständig erfüllt: - Anzahl der Patientenbetten größer 500 Betten (es sind 3 Referenzen nachzuweisen) - DWH-Ausstattung im Bereich ERP und KIS (es sind 3 Referenzen nachzuweisen) - DWH-Anbindung an KIS i.s.h.med (es ist 1 Referenz nachzuweisen)
C1.1 Kundenname C1.2 Kurzbeschreibung, was konkret durchgeführt wurde C1.3 Eckdaten der Einrichtung (Betten, Mitarbeiter, Patientenzahl/Jahr, etc.) C1.4 Eingesetzte DWH-Ausstattung (Bereiche) C1.5 DWH-Anbindung an welches KIS? C1.6 DWH-Anbindung an welches ERP? C1.7 DWH-Anbindung an welches Materialwirtschafts-System? C1.8 DWH-Anbindung an welches Datenbank-System C1.9 Ausstattung (eingesetzte Module in der Terminologie des Bieters) C1.10 Angaben zum Zeitraum der Umsetzung (Monat und Jahr, Beginn des Projektes und Datum der Abnahme) C1.11 Ansprechpartner beim Kunden (mit Kontaktdaten Tel./E-Mail)

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5.4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit einzutragen in Anlage "011 26_04 Eigenerklärung zur Eignung" B2: Mitarbeiter / Personalentwicklung Anzahl Mitarbeiter, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist C2: Eignung Projektleitung
Mindestanforderungen: Nachzuweisen sind für den für das Projekt vorgesehenen Projektleiter folgende Erfahrungen im Krankenhaus- / Klinik-Umfeld: - der für das Projekt vorgesehene Projektleiter hat mehrere Datawarehouseeinführungen geleitet (mindestens 20 Projekte) - der für das Projekt vorgesehene Projektleiter hat mehrere Datawarehouseeinführungen in Krankenhäusern mit mehr als 500 Betten geleitet (mindestens 10 Projekte, wobei Doppelnennungen mit der vorheriger Mindestanforderung möglich sind) - der für das Projekt vorgesehene Projektleiter hat mehrere Datawarehouseeinführungen in Häusern mit mehreren Standorten geleitet (mindestens 3 Projekte, wobei Doppelnennungen mit den vorherigen beiden Mindestanforderungen möglich sind)
C2.1: Nachweis der Mindestanforderungen an die Projektleitung durch ein Skill-Profil /Lebenslauf des Projektleiters. C2.2: Sprachkenntnisse: Der Projektleiter verfügt über verhandlungssichere Deutschkenntnisse (C1-Niveau nach GER - Muttersprachler oder Nachweis).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04MN1T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04MN1T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04MN1T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bewerber- und Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber und -bieter behandelt. Bewerber- und Bietergemeinschaften müssen keine bestimmte Rechtsform haben, um einen Antrag auf Teilnahme zu stellen oder ein Angebot abzugeben. In den Angaben zum Teilnahmewettbewerb (Abschnitt 5.) ist festgelegt, wie Gruppen von Unternehmen die Eignungskriterien zu erfüllen haben.

Bewerbergemeinschaften haben im Teilnahmeantrag die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags zu benennen. Die Anlage 10 "Bewerber_Bietergemeinschaft" ist zu verwenden. Eine

Beteiligung an mehreren Bietergemeinschaften bzw. die Beteiligung als Einzelbieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft ist nicht möglich. Bewerber dürfen sich nicht mehrfach bewerben. Das gilt auch für Bewerbungen in Bewerbergemeinschaften sowie für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum St. Georg gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum St. Georg gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum St. Georg gGmbH

Registrierungsnummer: 23114400076

Postanschrift: Delitzscher Straße 141

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04129

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Ausschreibungsstelle

E-Mail: ausschreibungsstelle@sanktgeorg.de

Telefon: +49 341909-3250

Fax: +49 341909-3251

Internetadresse: <https://www.sanktgeorg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: PF 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-3202

Fax: +49 341977-1049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 79fc1e69-13fe-4755-9d2f-72005c931803 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2026 11:04:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 353701-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/05/2026